

Strasburg 25. 4. 91.

Verehrtester Herr Geheimrath!

Soeben erhalte ich von Schleibstadt die Nachricht, daß der Thaur'sche Cod. 99 wirklich zu den Rheinauer-
Hss. gehört, also nicht versandt werden kann. Es wird
also nötig sein, wenn der Bibliothekar selbst nicht
gegen Entgelt die Vergleichen, bezw. Abdruck der
fraglichen Partien (über die mir übrigens noch genauere
Angaben von Thaur erwünscht wären) besorgen will,
jemanden hinzuschicken. Jedenfalls geht die Sache
nicht ohne Kosten ab, send ich muß Sie um Ermäch-
tigung bitten, die erforderlichen Beträge auszugeben.

Der Druck des N. d. kann beginnen, sobald
der Bericht über unsere Versammlung vorliegt. Auf
diesen sollen die Giesbrecht-Briefe folgen und dann
hätte ich gern den Aufsatz von Kuryz angeschlossen.
Ich habe ihm vor ein paar Tagen noch mal darüber
geschrieben, aber noch keine Antwort erhalten, wiep.